

# BER - JAV - SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG - VERTRAUENSLEUTE

Zuhören - argumentieren - miteinander handeln.



**Wir tragen das Vertrauen schon im Namen: Die Vertrauensfrauen und -männer der Schwerbehindertenvertretungen.**

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Betriebsrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und den künftigen Vertrauensleuten bilden wir für die Bosch-Beschäftigten in

Bühl und Bühlertal ein starkes Team. Gerade in diesen Zeiten, in denen die Kommunikation mehr und mehr digital, immer mehr über soziale Medien und damit ein Stück mehr anonym läuft, wollen wir uns für Gespräche im direkten Miteinander öffnen. Viele Probleme, mit denen wir uns beschäftigen, setzen voraus, dass wir ein gegenseitiges Vertrauen aufbauen. Das geht nicht mal so zwischen Tür und Angel. Das erfordert Zeit und Geduld, um sich aufeinander einzulassen. Das ist unsere Passion. Und das machen wir gerne. **Weil wir gemeinsam gerne für unsere Kolleginnen und Kollegen da sind.**

«Wir sind gemeinsam gerne für unsere Kolleginnen und Kollegen da.»

Sabine Keller  
Schwerbehindertenvertreterin

**Über das Wahlverfahren, Wahltermine und -orte informieren wir rechtzeitig. Wir laden euch jetzt schon ein, euch an der Vertrauensleutewahl zu beteiligen.**

**Wer selbst kandidieren möchte, meldet sich bitte bei Carmen Bäuerle, [carmen.baeuerle@de.bosch.com](mailto:carmen.baeuerle@de.bosch.com) oder Sandra Graf, [sandra.graf@de.bosch.com](mailto:sandra.graf@de.bosch.com)**

Hier Metaller\*in werden!



Herausgeber:  
IG Metall, Geschäftsstelle Offenburg  
Rammersweier Straße 100, 77654 Offenburg  
V.i.S.d.P.: Ahmet Karademir, 1. Bevollmächtigter und Kassierer  
[Offenburg@igmetall.de](mailto:Offenburg@igmetall.de)  
[www.offenburg.igm.de](http://www.offenburg.igm.de)

Redaktion: Sandra Graf, Andrea Knebel (beide BER-Bue), Matthias Kirchner (IG Metall Vorstand)  
Gestaltung: Matthias Kirchner (IG Metall Vorstand)

Im Text verwenden wir neben der maskulinen Form nicht konsequent auch die feminine Form. Wir tun dies ausschließlich wegen einfacheren Lesbarkeit.

 @ **Bosch**  
[www.bosch.igm.de](http://www.bosch.igm.de)

# VERTRAUENSleute Bühl

JANUAR 2020

Zukunft gerecht gestalten!  
Betriebsrat Bosch Bühl



Foto BER Bue

## IG Metall-Vertrauensleute WAHLSACHE

Wir verstärken unser Team.  
Für euch aus eurer Mitte.

IG METALL  
Vertrauensleute  
Bosch Bue

# BER UND VERTRAUENSLEUTE - ZWISCHEN UNS PASST KEIN BLATT PAPIER!

Wir rücken zusammen. Weil wir nur gemeinsam stark sind.



«Die Verankerung von Vertrauensleuten in allen Bereichen stärkt unsere Position als Betriebsräte gegenüber dem Arbeitgeber.»

**Klaus Lorenz**  
Betriebsratsvorsitzender

Die Robert Bosch GmbH ist kein Ponyhof. Was Viele bisher nicht für möglich gehalten haben: Die Geschäftsführung hat ihrerseits die Schwerpunkte der Bosch-Werte verändert. Und das sind nicht die Werte, die den Beschäftigten am allererst wertvoll sind.

Geschenkt wurde den Boschlern auch bisher schon nichts. Vielmehr musste jeder sozial- und tarifpolitische Fortschritt von den Beschäftigten gemeinsam durchgesetzt werden. Doch bei jeder bisher notwendigen Auseinandersetzung galt gegenseitiger Respekt. Egal, wie hart die Auseinandersetzung geführt werden musste. Die Zeichen stehen auf Veränderung, auf Transformation. Doch Transformation darf nicht bedeuten, dass darunter nur neue Techniken und bestimmte Rendite-Erwartungen verstanden werden. Wir erwarten, dass bei

der Transformation die Beschäftigten mitgenommen werden. Die Kolleginnen und Kollegen erwarten Sicherheit und Zukunftsperspektive. Dafür treten wir als Betriebsräte ein. Und dafür brauchen wir die Unterstützung möglichst vieler Vertrauensleute, die in der Belegschaft verankert sind, egal ob in den Fertigungshallen oder in den Büros. Ich zähle darauf, dass sich viele Kolleginnen und Kollegen für unsere gemeinsame Sache stark machen. Die Zahl der Betriebsrätinnen und Betriebsräte ist durch das Betriebsverfassungsgesetz begrenzt. Die Aufgaben wachsen aber immer mehr. Es geht nicht darum, die Aufgaben der Betriebsräte an andere zu delegieren. Das lässt das Betriebsverfassungsgesetz auch gar nicht zu. Aber wir können uns breite Unterstützung in der Belegschaft organisieren. Und das sind die Vertrauensleute. Also, helft uns dabei, als Betriebsrätinnen und Betriebsräte noch stärker zu werden. Das könnt ihr, indem ihr euch an der Vertrauensleutewahl beteiligt. Das könnt ihr vor allem auch dadurch, dass ihr euch selbst als Kandidatin oder Kandidat aufstellen lasst. Vertrauensleutearbeit ist Ehrensache. Wir freuen uns darauf, dass ihr unsere engagierte Arbeit als Betriebsrätinnen und Betriebsräte in Bühl als Vertrauensmann oder -frau unterstützt. Lasst uns zusammenrücken und eine starke Einheit werden: **Betriebsräte und Vertrauensleute gemeinsam!**



Foto Deutscher Bundestag

„Dass unsere Zukunft besser wird als die Gegenwart, ist so sicher nicht. Aber sicher möglich. Es hängt von unserem Engagement ab.“

Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a.D.

# «LASS UNS EIN PAAR MINUTEN MITEINANDER REDEN!»

Zuhören - argumentieren - miteinander handeln: Die VL.

**Komm ins Team, wir brauchen Verstärkung. Mach mit und werde Vertrauensfrau oder Vertrauensmann. Gemeinsam sind wir unschlagbar. Wir müssen uns in Bühl noch stärker aufstellen, als wir das bisher schon sind. Das geht nur mit mehr Kolleginnen und Kollegen, die sich zukünftig für unsere Gemeinschaft engagieren.**

Was steht an? Nach der erfolgreichen Tarifrunde 2018 müssen wir heuer wieder in den Ring steigen für das, was wir unter Fortschritt verstehen. Damit unsere Verhandlungskommission dazu gut aufgestellt aus ihrer Ecke kommt, muss in den Betrieben bei den Beschäftigten der Unterstützergeist geweckt werden. Sie sollen nach dem Schlussgong wissen, dass sie weiter ein sicheres Einkom-

men haben werden, mit dem sie zuverlässig alle ihre Rechnungen bezahlen können. Vertrauensleute erreichen die Beschäftigten direkt an deren Arbeitsplätzen. Nichts ist mehr Wert, als das direkte Gespräch unter Kolleginnen und Kollegen. **Dafür lohnt es sich, Vertrauensmann oder -frau zu werden.**



«Vertrauensleute haben den direkten Draht der Beschäftigten zu unseren Betriebsräten und der IG Metall.»

**Carmen Bäuerle**  
Betriebsrätin und Vertrauensfrau

# DIE IG METALL IM BETRIEB STÄRKEN

Vertrauensleute sind das Gesicht der Gewerkschaft.



«Wir können uns aufeinander verlassen. So muss es sein!»

**Ahmet Karademir**  
IG Metall Offenburg

**Vertrauensleutearbeit - das ist mehr als das Zettelverteilen vor den Werkstoren: Die Vertrauensleute verleihen der IG Metall in den Betrieben ein Gesicht. Die Nähe zu den Kolleginnen und Kollegen schafft Vertrauen. Darauf kommt es an.**

Die IG Metall ist so stark, weil sie in den Betrieben fest verankert ist: Durch Frauen und Männer, die mit den Beinen fest auf dem Boden stehen. Gewerkschaftsarbeit, das ist kein Wolkenkuckucksheim, sondern das ist das Zusammenhalten in besonders schweren

Situationen. Mit solchen Situationen hatten wir in Bühl schon mehrmals zu tun und wir konnten den Strukturwandel immer erfolgreich mitgestalten, weil unsere gewerkschaftlich Aktiven in den Betrieben es geschafft haben, die direkt betroffenen Kolleginnen und Kollegen mitzunehmen in eine neue Zukunft. Große Veränderungen sind nun auch bei Bosch angekündigt. Allerdings lässt man uns bisher im Unklaren, wohin diese Zukunft führen wird. Umso wichtiger ist es in dieser Zeit der Unsicherheit, dass die IG Metall Geschäftsstelle Offenburg, die Vertrauensleute in Bühl, die Betriebsrätinnen und Betriebsräte, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Schwerbehindertenvertretung eng zusammenarbeiten. Wenn wir uns einhaken, gegenseitig gut informieren und uns nicht kirre machen lassen, dann wirft uns so schnell nichts um. Durch die IGM-Vertrauensleute ist die IG Metall zu jeder Zeit vor Ort im Betrieb. Das schafft Vertrauen. Wir wissen: **Wir können uns aufeinander verlassen. Und so muss es sein!**